

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reinigungsspray

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: HOTREGA GmbH
Straße: Lorenz-Weber-Str. 2
Ort: D-36364 Bad Salzschlirf
Telefon: +49 (0)6648/9529-0 Telefax: +49 (0)6648/9529-900
E-Mail: info@hotrega.de
Ansprechpartner: Jürgen Seil Telefon: +49 (0)6648/9529-933
E-Mail: juergen.seil@hotrega.de
Internet: www.hotrega.de
Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: +49 (0)30/30686790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Reizt die Augen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-448-7	106-97-8	Butan	25-50%	F+ R12
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)	25-50%	F, Xi R11-36-67
200-827-9	74-98-6	Propan	10-25%	F+ R12
203-692-4	109-66-0	Pentan	2,5-10%	F+, Xn, N R12-65-66-67-51-53
	8048-28-6	Citrus Dulcis	2,5-10%	Xn, Xi, N R10-38-43-50-53-65

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 2 von 7

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Siehe Punkt 3.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**CO₂, Sand, Löschpulver.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser. Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation, zuständige Behörde benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 3 von 7

öffnen oder verbrennen.

Lagerung
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung
Expositionsgrenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
109-66-0	Pentan	1000	3000		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Aerosol
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 4 von 7

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedepunkt: -44 °C
Flammpunkt: < 0 °C

Explosionsgefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze: 1,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 12,0 Vol.-%
Dampfdruck:
(bei 20 °C) 2700 hPa
Dichte (bei 20 °C): 0,641 g/cm³

Sonstige Angaben

Zündtemperatur: 255 °C

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Citrus Dulcis (CAS.-Nr.8048-28-6)
Oral: LD50 >5700 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50 >5000 mg/kg (Ratte) - >2000 mg/kg (Kaninchen)

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 5 von 7

070104 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1950
ADR/RID-Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
Warntafel
Gefahrzettel: 2.1



Begrenzte Menge (LQ): LQ2
Tunnelbeschränkungscode: D

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2

Binnenschifftransport

UN-Nummer: 1950
ADNR-Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
Gefahrzettel: 2.1



Begrenzte Menge (LQ): LQ2

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 190 327 625
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport

UN-Nummer: 1950
IMDG-Klasse: 2
Marine pollutant: •
Gefahrzettel: 2, see SP63

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 6 von 7

IMDG-Verpackungsgruppe: -
 EmS: F-D, S-U
 Begrenzte Menge (LQ): See SP277

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959
 Freigestellte Menge: E0

15. Rechtsvorschriften
Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

F+ - Hochentzündlich; Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich



F+ - Hochentzündlich

Xi - Reizend

N - Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Limonen

R-Sätze

- | | |
|-------|--|
| 12 | Hochentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

S-Sätze

- | | |
|-------|---|
| 02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| 03 | Kühl aufbewahren. |
| 23 | Aerosol nicht einatmen. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 33 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| 37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| 51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| 29/56 | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Hinweis zur Kennzeichnung

Inhaltsstoffe gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien: > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe und Duftstoffe (Limonen).

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 100%

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Silikonreste-Entferner_H230052_771030

Druckdatum: 04.08.2010

Seite 7 von 7

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 12 Hochentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 38 Reizt die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 51 Giftig für Wasserorganismen.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)